LAG Z.I.E.L. Kitzingen e.V.

Protokoll der LAG-Steuerkreissitzung
02. Dezember 2025, Online-Sitzung

Tagesordnung:

1.) Begrüßung

2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3.) Vorstellung und Beschluss von Projekten

- "Grüner Treffpunkt am ehemaligen Friedhof Nordheim" (Kath. Kirchenstiftung St. Laurentius Nordheim am Main)
- "Vielfältige Begegnungsräume in der Dettelbacher Altstadt" (Stadt Dettelbach)
- "Mainschleifen-Freibad für alle Generationen" (Stadt Volkach)

4. Umsetzungsstand, Monitoring und Evaluierung der Lokalen Entwicklungsstrategie

5. Sonstiges

1.) Begrüßung

- Die 1. Vorsitzende begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich zur Online-Sitzung des Steuerkreises.

2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Im Vorfeld der Sitzung ist rechtzeitig ein Projektaufruf online gestellt worden. Die Projekte auf der Tagesordnung wurden daraufhin eingereicht. Des Weiteren wurden der Sitzungstermin und die Tagesordnung ordnungsgemäß veröffentlicht.
- Die Tagesordnung und die Unterlagen zu den Projekten auf der Tagesordnung sind ordnungsgemäß verschickt worden. Bei der Projektvorstellung wird die Reihenfolge der Vorstellungen aus Zeitgründen eines Teilnehmers minimal verändert, was aus Sicht der anwesenden Steuerkreismitglieder kein Problem darstellt.
- Das Gremium ist grundsätzlich beschlussfähig. Es wird jedoch bei jeder einzelnen Entscheidung nochmals die Beschlussfähigkeit inkl. möglicher Interessenskonflikte geprüft.

3.) Vorstellung und Beschlüsse von Projekten

"Grüner Treffpunkt am ehemaligen Friedhof Nordheim"
(Kath. Kirchenstiftung St. Laurentius Nordheim am Main)

- Frau Bischof begrüßt Frau Röllinger-Kraiß und Herrn Diakon Rebitzer von der Kirchenstiftung in Nordheim und bittet sie, das geplante Projekt auf dem ehemaligen Friedhof kurz vorzustellen.
- Herr Rebitzer gibt mit einigen Bildern (siehe Folien im Anhang) einen kurzen Überblick über die Planungen zur Umgestaltung des ehemaligen Friedhofs direkt hinter der Kirche im Ortskern. Für die grundlegende bauliche Gestaltung der Fläche ist eine Förderung über die KfW zugesagt, so dass es beim LEADER-Antrag um Ausstattungsgegenstände geht, die der Belebung des Ortes durch Veranstaltungen etc. dienen.
- Der Steuerkreis hat keine direkten Fragen zu dem Projekt und sieht die Planungen der Kirchenstiftung positiv.
- Das Projekt erfüllt aus Sicht der Geschäftsführung die Mindestkriterien und leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES (siehe Bewertungsmatrix, die im Vorfeld der Sitzung verschickt wurde).
- Der Steuerkreis ist beschlussfähig. Bei keinem Mitglied besteht ein Interessenskonflikt, der zum Ausschluss vom Beschluss führt. Keine Interessensgruppe hat einen Stimmenanteil von mehr als 49%.
- Der Steuerkreis ist mit dem Bewertungsvorschlag (27 Punkte) einverstanden und beschließt einstimmig (16:0) die Unterstützung des Projekts „**Grüner Treffpunkt am ehemaligen Friedhof Nordheim"** mit einem LEADER-Zuschuss von bis zu 54.833,28 Euro.

Vielfältige Begegnungsräume in der Dettelbacher Altstadt
(Stadt Dettelbach)

- Frau Bischof begrüßt Bürgermeister Bielek und Frau Graber vom Dettelbacher Bauamt und bittet um die Vorstellung des geplanten Projekts.

- Bürgermeister Bielek stellt das Projekt anhand einiger Pläne und Skizzen vor (siehe Folien im Anhang). Ziel ist es, das historische Markthaus (ehemals „Götzhaus“) sowie das so genannte Bachhaus in der Dettelbacher Altstadt zu sanieren und multifunktionalen Nutzungen zuzuführen.
- Auf Nachfrage erläutert Bgm. Bielek, dass die Räume nicht fest vergeben werden, sondern möglichst flexibel allen Vereinen und Gruppierungen offenstehen, und dass die „Buchung“ über die Stadtverwaltung laufen wird. Dadurch belebt die Kommune die Altstadt und fördert indirekt die Vereinsarbeit und den Zusammenhalt.
- Das Projekt erfüllt aus Sicht der Geschäftsführung die Mindestkriterien und leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES (siehe Bewertungsmatrix, die im Vorfeld der Sitzung verschickt wurde).
- Der Steuerkreis ist beschlussfähig. Bei einem Mitglied besteht ein Interessenskonflikt, der zum Ausschluss vom Beschluss führt (Bgm. Bielek). Keine Interessensgruppe hat einen Stimmenanteil von mehr als 49%.
- Der Steuerkreis ist mit dem Bewertungsvorschlag (26 Punkte) einverstanden und beschließt einstimmig (15:0) die Unterstützung des Projekts „**Vielfältige Begegnungsräume in der Dettelbacher Altstadt**“ mit einem LEADER-Zuschuss von bis zu 90.113,11 Euro.

„Mainschleifen-Freibad für alle Generationen“
(Stadt Volkach)

- Frau Bischof begrüßt Bürgermeister Bäuerlein und bittet um die Vorstellung des geplanten Projekts.
- Bgm. Bäuerlein stellt die Maßnahme vor, die das Freibad, das im kommenden Sommer nach langer Planungs- und Bauphase wieder eröffnet werden soll, auch abseits des Schwimmbeckens für alle Generationen attraktiv gestalten soll. Kernelement ist dabei u. a. ein Motto-Spielplatz, der die Mainschleife aufgreift.
- Das Projekt erfüllt aus Sicht der Geschäftsführung die Mindestkriterien und leistet einen Beitrag zur Umsetzung der LES (siehe Bewertungsmatrix, die im Vorfeld der Sitzung verschickt wurde).
- Der Steuerkreis ist beschlussfähig. Bei einem Mitglied besteht ein Interessenskonflikt, der zum Ausschluss vom Beschluss führt (Bgm. Bäuerlein). Keine Interessensgruppe hat einen Stimmenanteil von mehr als 49%.
- Der Steuerkreis ist mit dem Bewertungsvorschlag (29 Punkte) einverstanden und beschließt einstimmig (15:0) die Unterstützung des Projekts „**Mainschleifen-Freibad für alle Generationen**“ mit einem LEADER-Zuschuss von bis zu 100.000 Euro.

4.) Umsetzungsstand, Monitoring und Evaluierung der Lokalen Entwicklungsstrategie

- Frau Schmidt gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Anträge und Beschlüsse.
- Mit den Beschlüssen der heutigen Sitzung sind rund 1,65 Mio. Euro aus dem regionalen Budget von insgesamt rund 1,78 Mio. Euro gebunden. Es ist daher von einem Restbudget von rund 133.000 Euro auszugehen (siehe Folien).
- Die Anpassung des Finanzplans und der Verteilung auf die Entwicklungsziele im Sommer ist ausreichend und passt gut zum aktuellen Bedarf in der Region. Es wird voraussichtlich keine weitere Anpassung mehr nötig sein.

- Auch bei der Erfüllung der mit der LEADER-Bewerbung gesetzten Handlungsziele kommt die Region gut voran. Frau Schmidt zeigt ein Beispiel aus dem Monitoring sowie eine Übersichtstabelle zur Zielerfüllung. Sie wird die Details in der nächsten Steuerkreissitzung bzw. Mitgliederversammlung genauer vorstellen.
- Die anwesenden Steuerkreismitglieder haben keinen konkreten Nachfragen bzw. sehen keinen Handlungsbedarf, was das Monitoring der LES angeht.
- Erfreulicherweise sind in den letzten Wochen etliche Bewilligungen für Projekte aus den Frühjahrssitzungen eingetroffen (siehe Folien).
  Nachtrag: in den Wochen nach der Sitzung sind weitere Bewilligungen ausgestellt worden für die Projekte „Schulgarten und Grünes Klassenzimmer der Mädchenrealschule Volkach“ sowie „Bildung im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie“.

5.) Sonstiges

- Aus Sicht der Anwesenden und der Sitzungsleitung gibt es keine offenen Punkte mehr.

Die LAG-Vorsitzende bedankt sich bei den Steuerkreismitgliedern für ihre rege Beteiligung an der Sitzung und erklärt die Sitzung für beendet.

Kitzingen, 16.12.2025

gez. Maja Schmidt	gez. Robert Finster
LAG-Geschäftsführung	Schriftführer

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
Ruth Albrecht, Bgm. Seinsheim, IG öffentlicher Sektor
Heiko Bäuerlein, Bgm. Volkach, IG öffentlicher Sektor
Matthias Bielek, Bgm. Dettelbach, IG öffentlicher Sektor
Tamara Bischof, Landrätin und 1. Vorsitzende, IG öffentlicher Sektor
Stefan Güntner, OB Kitzingen, IG öffentlicher Sektor
Dr. Susanne Knof, Bgm. Obernbreit, IG öffentlicher Sektor
Ingrid Reifenscheid-Eckert, Bgm. Willanzheim, IG öffentlicher Sektor

Ingrid Behringer, BHG, IG Tourismus / Kultur
Radu Ferendino, IHK Würzburg-Schweinfurt
Sebastian Karl, Marketingverein Tourismus & Gewerbe Volkacher Mainschleife e.V., IG Tourismus / Kultur
Romana Wahner, Stiftung Fastnacht, Fasching, Karneval, IG Tourismus / Kultur

Wilfried Distler, BBV, IG Wirtschaft / Landwirtschaft
Wolfgang Kober, IG Wirtschaft / Landwirtschaft
Simon Möhringer, IG Wirtschaft / Landwirtschaft

Ulrich Falk, IG Zivilgesellschaft
Robert Finster, IG Zivilgesellschaft
Heinrich Stier, IG Zivilgesellschaft
Sascha Wichert, Kreisjugendring, IG Zivilgesellschaft

Dr. Christiane Brunner (AELF), Dorothea Graber (Stadt Dettelbach), Diakon Uwe Rebitzer (Kirchenstiftung Nordheim)
Ulrike Röllinger-Kraiß (Kirchenstiftung Nordheim), Maja Schmidt (LAG-Geschäftsführung)